Basketballplätze
Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 29. Juni 2022
hier: Textbausteine J

I. J kann zum oben genannten Antrag der SPD Stadtratsfraktion Folgendes beitragen und bittet SpS um Berücksichtigung und Einbindung in die Abstimmung der Ausschussvorlage.

Allgemein fehlen in Nürnberg Treff- und Bewegungsflächen sowie Spielräume für Kinder und Jugendliche. Im Besonderen zeigen sich diese Defizite in hoch verdichteten Stadtteilen, so vor allem auch im Innenstadtbereich. Kinder und Jugendliche brauchen für eine gesunde Entwicklung aber unbedingt diese Bewegungsräume, daher muss dieser Nutzergruppe ein besonderer Vorrang eingeräumt werden.
Es ist deshalb unbedingt notwendig, die bereits vorhandenen Angebote zu erhalten, auszubauen zu verbessern.

Im Spittlertorgraben finden Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene neben einer Skateanlage auch eine Parcouranlage, einen Bolz- und Basketballplatz sowie einen kleineren Rasenfußballplatz. Alle Plätze sind öffentlich zugänglich und vorrangig für die Nutzergruppe bis 18 Jahre vorgesehen. Alle Plätze im Innenstadtbereich stehen unter einem sehr hohen Nutzerdruck und müssen speziell für die Nutzergruppe bis 18 Jahre vorgehalten und weiter ausgebaut werden.

Im Maxtorgraben befinden sich diverse Schulsportanlagen der Grundschule Paniersplatz und dem Labenwolfgymnasium sowie eine Außenfläche des Kinderhort am Paniersplatz.
Aus Sicht von J sind unter Berücksichtigung der immer knapper werdenden Flächenpotentiale Mehrfachnutzungen gerade von Schulsportanlagen dringend notwendig.

Der Bolzplatz der Grundschule Paniersplatz könnte auch außerhalb der Schulnutzungszeiten für die öffentliche Nutzung für Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht werden.
Besonders dringlich ist die Wiederherstellung der Öffnung des Basketballplatzes des Labenwolfgymnasiums. Dieser Sportplatz war über viele Jahre als sogenannter „öffentlicher Spielhof“ für Kinder und Jugendliche zum Basketballspielen nutzbar und wurde von vielen jungen Menschen auch beansprucht. Aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft ließ die Hausverwaltende Dienststelle des Ref. IV vor ca. 3 Jahren die Basketballkörbe abbauen und sperrte den Platz für die öffentliche Nutzung.
Trotz mehrfachen Anträgen aus Verwaltung und aus „laut!“ konnte eine Öffnung für junge Menschen bisher nicht erreicht werden. Aus Sicht von J ist eine Öffnung für Kinder und Jugendliche sowie die dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen und einzuplanen.

Eine Möglichkeit bietet der Zuschlag für die Urbane Landesgartenschau in 2030, besonders die Räume und Plätze im Stadtgraben besser auszustatten, zu erweitern, bei Bedarf Elemente des Lärmschutzes zu installieren und z.B die Schulsportanlagen im Sinne einer Multikodierung für alle Altersgruppen neu zu denken.
Die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen sind hierbei vorrangig zu berücksichtigen.

II. SpS z.w.V.

Nürnberg, 04.10.2022
Jugendamt

gez. Dr. Schröder gez. Lindner (2327)

In Kopie an
Ref. V. z.K.